CEAG

Explosionsgeschützte Leuchten
Serie: eLLK 92, eLLS 08, eLLM 92

Explosion protected light fittings
Series: eLLK 92, eLLS 08, eLLM 92

Luminaires pour atmosphères explosives
Série: eLLK 92, eLLS 08, eLLM 92



3 2216 000 165 (N)





Betriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi

COOPER Crouse-Hinds

CZ: "Tento návod k použití si mùžete vyžádat ve svém mateřském jazyce u příslušného zastoupení společnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG ve vaší zemi."

DK: "Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres Cooper Crouse-Hinds/CEAG leverandør"

E: "En caso necesario podrá solicitar de su representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea"

EST: "Seda kasutusjuhendit oma riigikeeles võite küsida oma riigis asuvast asjaomasest Cooper Crouse-Hindsi/CEAG esindusest."

FIN: "Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän Cooper Crouse-Hinds/CEAG - edustajaltanne"

GR:Εαν χρειασθει, μετα.ραση των οδηγιων χρησε ως σε αλλη γλωσσα της ΕΕ, μπορει να ζητηθει απο τον Αντιπροσωπο της Cooper Crouse-Hinds/CEAG“

H: "A kezelési útmutatót az adott ország nyelvén a Cooper Crouse-Hinds/CEAG cég helyi képviseletén igényelheti meg."

I: "Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un´altra lingua della Comunit à Europea potete richiederla al vostro rappresentante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

LT: Šios naudojimo instrukcijos, išverstos į Jūsų gimtąją kalbą, galite pareikalauti atsakingoje "Cooper Crouse-Hinds/CEAG" atstovybeje savo šalyje.

LV: "Šo ekspluatācijas instrukciju valsts valodā varat pieprasīt jusu valsts atbildīgajā Cooper Crouse-Hinds/CEAG pārstāvniecībā."

M: Jistgħu jitolbu dan il-manwal fil-lingwa nazzjonali tagħhom mingħand ir-rappreżentant ta' Cooper Crouse Hinds/CEAG f'pajjiżhom.

NL: "Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij Uw Cooper Crouse-Hinds/CEAG - vertegenwoordiging"

P: "Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

PL: Niniejsząinstrukcjê obsługi w odpowiedniej wersji językowej można zamówić w przedstawicielstwie firmy Cooper-Crouse-Hinds/CEAG na dany kraj.

S: "En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er Cooper Crouse-Hinds/CEAG- representant"

SK: "Tento návod na obsluhu Vám vo Vašom rodnom jazyku poskytne zastúpenie spoločnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG vo Vašej krajine."

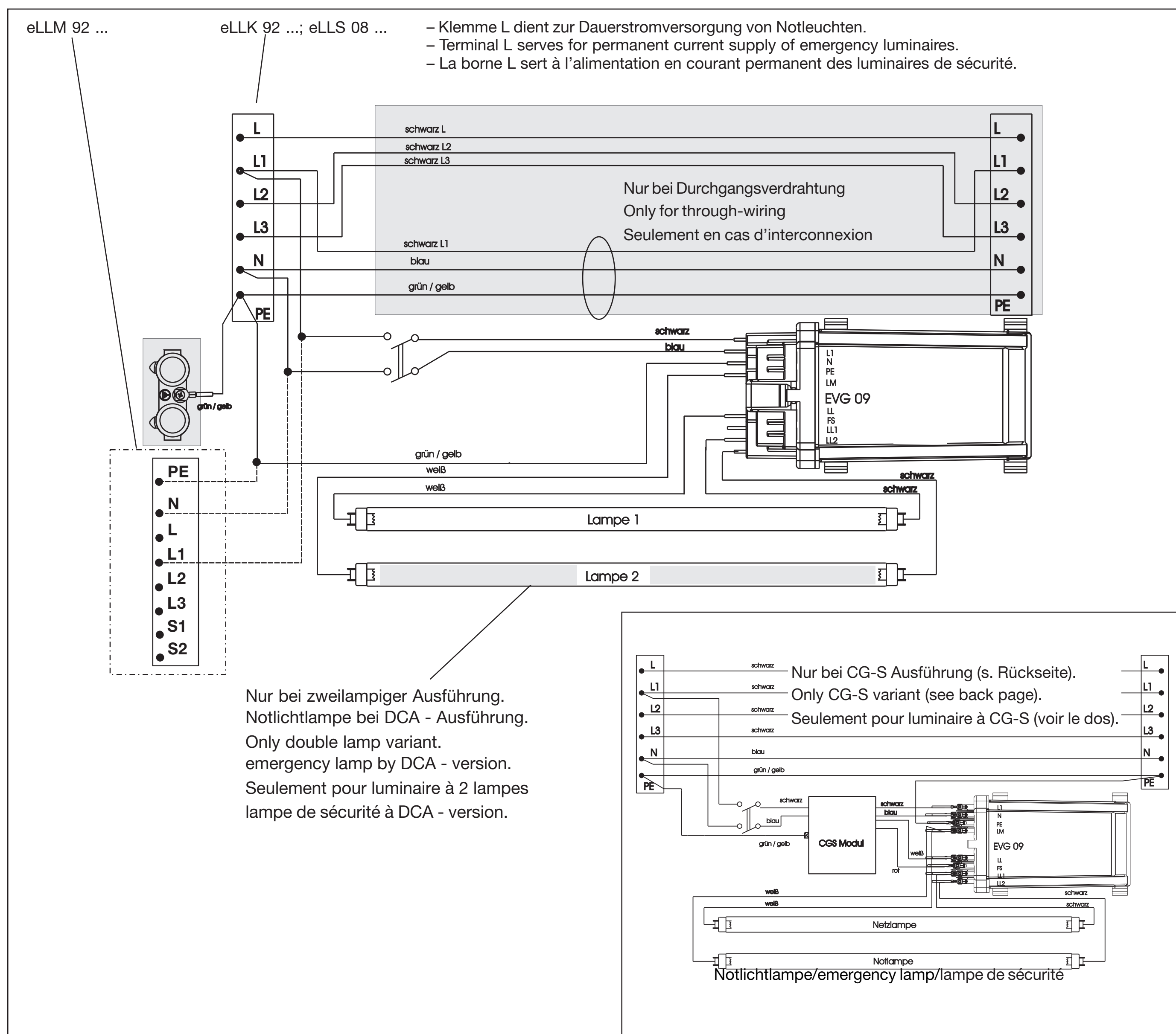
SLO: "Navodila za uporabo v Vašem jeziku lahko zahtevate pri pristojnem zastopništvu podjetja Cooper Crouse-Hinds/CEAG v Vaši državi."

COOPER Crouse-Hinds GmbH

Neuer Weg - Nord 49
D 69412 Eberbach / Germany
Fone +49 (0) 6271/806 - 500
Fax +49 (0) 6271/806 - 476
Internet: http://www.CEAG.de
E-Mail: sales.cch.de@cooperindustries.com

Schaltpläne / Wiring diagrams / Schémas de connexions

eLLK/M 92... ; eLLS 08...(18W, 36W, 58W)

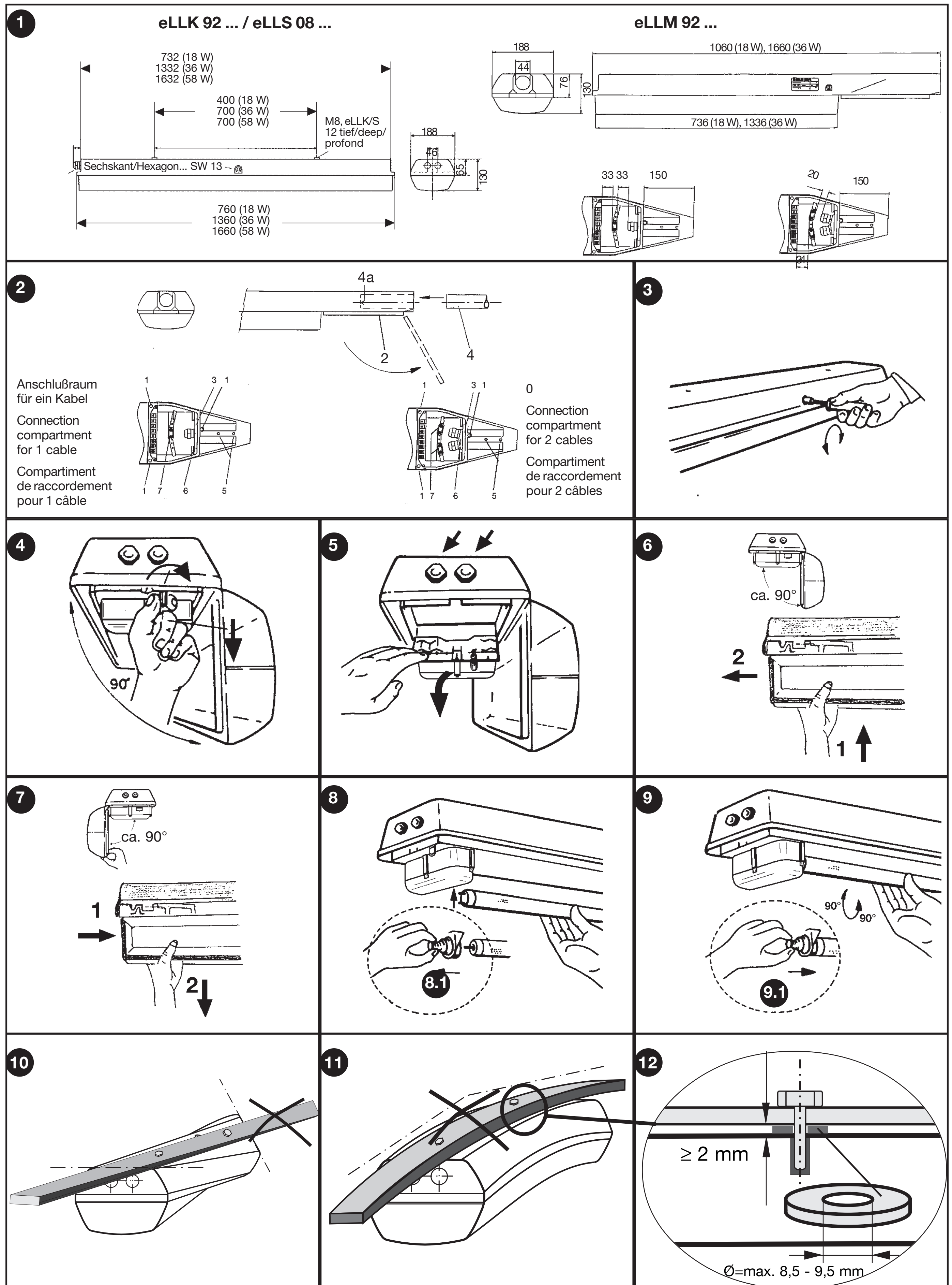


Elektrische Daten/Electrical data/Caractéristiques électriques:

Ausführung/Version/Modèle		2x18W	1x36W	2x36W	1x58W	2x58W
Bemessungsspannung AC /rated voltage range AC/	1)	110-254 V	110-254 V	110-254 V	220-254 V	220-254 V
Gamme des tensions CA	1)					
CG-S Ausführung/CG-S version AC /CG-S version CA	1)	220-254 V	-	220-254 V	-	220-254 V
DCA Ausführung/DCA version/DCA version	1)	110-254 V	-	110-254 V	-	-
Bemessungsfrequenz/rated frequency Gamme des fréquences		50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz	50-60 Hz
Bemessungsspannung DC /rated voltage DC/	1)	110-250 V	110-250 V	110-250 V	195-250 V	195-250 V
Gamme des tensions CC	1)					
CG-S Ausführung/CG-S version AC /CG-S version CA	1)	195-250 V		195-250 V		195-250 V
DCA Ausführung/DCA version/DCA version	1)	195-250 V	-	195-250 V	-	-
Bemessungsstrom in/A bei:	110V AC/DC	0,38	0,38	0,70	0,55	-
Rated current/A at:	127V AC/DC	0,32	0,32	0,61	0,48	-
Courant nom. en A avec:	196V AC/DC					0,61
	230V AC/DC	0,18	0,18	0,34	0,27	0,53
	254V AC/DC	0,16	0,16	0,31	0,25	0,48

1) zulässige Toleranzen gemäß IEC/EN 60079-0/max. permissable tolerances accd. IEC/EN 60079-0/Tolerances admissible selon IEC/EN 60079-0: ± 10 %

Montagebilder/ Illustrations for mounting / Illustrations du montage



1. Sicherheitshinweise:



Zielgruppe:

Elekrofachkräfte und unterwiesene Personen.

- Die Leuchte darf nicht in den Zonen 0 und 20 eingesetzt werden!
- Das Betriebsmittel darf nicht bei Staubablagerungen übermäßiger Dicke (gem. EN 60079-31) betrieben werden.
- Die auf der Leuchte angegebenen technischen Daten sind zu beachten!
- Umbauten oder Veränderungen an der Leuchte sind nicht zulässig!
- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von Cooper Crouse-Hinds (CCH)/CEAG verwendet werden!
- Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen, dürfen nur von CCH/ CEAG oder einer qualifizierten „Elektrofachkraft" durchgeführt werden!
- Lassen Sie diese Betriebsanleitung während des Betriebes nicht in der Leuchte!

Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung mit einem (⚠) gekennzeichnet sind!

2. Technische Daten

EG-Baumusterprüfbescheinigung:	BVS 09 ATEX E 034	
Kennzeichnung nach 94/9/EG und Norm:		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ⓔx II 2 G Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ⓔx II 2 G Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ⓔx II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
IEC Ex Prüfbescheinigung:	IEC Ex BVS 09 .0033	
Kennzeichnung nach IEC Ex:		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
Schutzklasse EN 61140:	I	
Schutzart nach EN 60529:	IP66	
zulässige Umgebungstemperatur [1]		
eLL. 92 ... U_n>220 V	-25 °C bis +55 °C	
eLL. 92 ...2 U_n<220 V	-25 °C bis +50 °C	
eLL. 92 2x58 W	-25 °C bis +40 °C	
Lagertemperatur in der Originalverpackung:	-25 °C bis +60 °C	
Klemmvermögen Anschlußklemme 2x je Klemme:	einadrig	mehradrig
min.:	1,5 mm^2	1,5 mm^2
max.:	6,0 mm^2	6,0 mm^2
Leiterquerschnitt bei Durchgangsverdrahtung:	2,5 mm^2 für max. 16 A	
Ex e-Kabel- und Leitungseinführung		
Standardausführung:	M25x1,5 für Leitungen Ø 8 bis 17 mm	
Metall:	M20x1,5 Gewinde	
Prüfdrehmoment für Ex-e-Kabel- und Leitungseinführung M25x1,5:	5,0 Nm	
Prüfdrehmoment für Druckschraube:	3,5 Nm (für Abdichtung Leitung oder Verschlussstopfen)	

[1] Intensive Sonneneinstrahlung in Regionen mit hohen Umgebungstemperaturen kann im Leuchteninneren zu unzulässig hohen Erwärmungen führen. Eine Reduzierung der Lebensdauer des EVGs kann eine Folge hiervon sein. Zur Vermeidung sollten in diesen Regionen tagsüber die Leuchten über einen Lichtsensor geschaltet werden.

3. Normenkonformität

Diese Leuchte ist zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 2, 21 und 22 gemäß EN 60079-10, EN 60079-14 und EN 60079-31 geeignet.
Die Mastleuchte eLLM92 ist nur in der Variante mit Kuststoffleuchtengehäuse erhältlich.

Das eingebaute EVG erfüllt die Anforderungen der IEC 60079-7 -4 Ausgabe (EOL) und den Anforderungen der IEC 61347-2-3 (§17.2 und §17.3).
Die Leuchte wurde entsprechend dem Stand der Technik und gemäß
DIN EN ISO 9001:2000 und
IEC 80079-34:2011entwickelt, gefertigt und geprüft.
Die Leuchte entspricht den aufgeführten Normen in der Konformitätserklärung.

4. Installation

⚠ Halten Sie die nationalen Bestimmungen für das Errichten und Betreiben von explosionsgeschützten elektrischen Betriebsmitteln ein und wenden Sie den Stand der Technik an!
Transport und Lagerung der Leuchte ist nur in Originalverpackung und angegebener Lage gestattet!

4.1 Montage:

siehe Bild 1
⚠ Achten sie auf die plane Anbringung der Leuchte zur Sicherstellung der Schutzart, siehe Bild 10-12! Beachten Sie beim Befestigen des Montagezubehörs an der Leuchte die max. Gewindetiefe der Montagebohrung von 12 mm!
Verwenden Sie keine zu langen Schrauben!
⚠ Achtung!
Zeigt der Lichtaustritt nach oben, sind zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen dauerhafte Wasseransammlungen im Bereich der Wannendichtung zu treffen.

Hinweis:
Bei Montage der Leuchte mit Neigung um die Längsachse (z.B.: Geländer-Montage), wird empfohlen die Abdeckung des Zentralverschlusses gegen die Version mit der Ident-Nr. 22216904000 zu tauschen.

Montagezubehör:

siehe CCH/CEAG-Katalog.

4.2 Öffnen und Schließen der Leuchte

- Den Zentralverschluß mit Steckschlüssel (Schlüsselweite SW 13) um 90° bis zur Raststellung drehen und Schutzwanne abklappen, siehe Bild 3.

⚠ Achtung:
Bei Verwendung von ungeeignetem Werkzeug ist ein kraftschlüssiges Drehen des Zentralverschlusses nicht gewährleistet. Dieser wird dadurch beschädigt.

- Schutzwanne ein- und ausbauen, siehe Bild 6 und 7.
- Die Schutzwanne ist wahlweise beidseitig scharnierbar.
- Schutzwanne zum Verschließen der Leuchte fest an das Leuchtengehäuse andrücken und den Zentralverschluß um 90° drehen.

4.3 Netzanschluss

Zum Öffnen des Anschlußraumes grünen Drehgriff in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen, dann ziehen und die Klappe abklappen, siehe Bild 4 und 5.

Für den Netzanschluss Leitungen mit Kupferadern verwenden.

- Führen Sie die Leitung durch die Ex-Kabel- und Leitungseinführung ein, siehe Bild 5. Verwenden Sie für Leitungen von 8 bis 12 mm beide Dichtungseinsätze, von 12 bis 17 mm nur den äußeren Dichtungseinsatz.
  Achten Sie auf korrekten Sitz des verbleibenden Dichtungseinsatzes in der Verschraubung.
- Klemmen Sie die Leitungen an den Anschlußklemmen PE, N, L1, (L, L2, L3) gemäß Klemmenbezeichnung an (siehe Schaltplan, Seite 2).
  Bei Einfachbelegung der Klemmen kein Umbiegen (Schlaufe) der Adern notwendig!
  Ziehen Sie auch nicht benutzte Klemmen an!
- Bei Verwendung von mehr- oder feindrähtigen Anschlussleitungen sind die Aderenden mit geeigneten Adernendhülsen oder Kabelschuhen zu versehen.

Achtung:
⚠ Bei nicht benutzten Kabel-und Leitungseinführungen ist die Schutzscheibe zu entfernen und durch einen Verschlussstopfen (Drehmoment 3,5 Nm) zu verschließen.

Beim Verschließen mit einem Verschlussstopfen stets beide Dichtungseinsätze verwenden!

Bei Metallgewinden sind die gelben Schutzkappen der nicht benutzten Einführungen zu entfernen und durch bescheinigte Ex-Verschlussstopfen (min. IP 65) zu verschließen!

4.3.1 Installation eLLM 92 ...

Die Montage und Installation der Mastleuchte erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Lösen Sie die drei Kreuzschlitzschrauben im Deckel des Mastanschlußraumes, siehe Bild 2, Pos.1.
- Anschlußraum öffnen, indem Sie den Deckel abklappen, siehe Bild 2, Pos. 2.
- Verriegelungsbügel des Kabel- und Leitungseinführungsstutzens bis zum Anschlag hochziehen und Abdeckplatte abnehmen, siehe Bild 2, Pos. 3.
- Kabel- und Leitungseinführungstutzen aus den Führungsnuten im Anschlußraum entnehmen.
- Mastrohr oder das Rohr des Wandarmes von jeweils (Ø 42 mm (Bild 2, Pos. 4) bis zum Anschlag in die Öffnung der Mastleuchte einführen, siehe Bild 2, Pos. 4a.
- Leuchte ausrichten und die vormontierten Spezialschrauben M6 anziehen, Drehmoment 3,0 Nm, siehe Bild 2, Pos. 5.
- Die Leitung durch das Rohr einführen und auf die entsprechende Länge abisolieren.
- Die Leitung durch die Ex-Kabel- und Leitungseinführung (KLE) einführen und mit der Druckschraube der KLE die Leitung anziehen (Drehmoment 3,5 Nm).

- Den kompletten Träger (mit eingeführter Leitung) in die Führungsnuten der Mastleuchte einsetzen, siehe Bild 2, Pos. 6.
- Den Träger mit dem Verriegelungsbügel verschließen, siehe Bild 2, Pos. 3.
- Die Leitung in die Zugentlastung legen und anziehen, siehe Bild 2, Pos. 7.
- Dann die Leitung entsprechend der Klemmenbezeichnung anschließen.

4.4 Einsetzen der Lampe

Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Lampenhersteller!
⚠Verwenden Sie nur solche Lampen, die für diese Leuchten zugelassen sind, siehe technische Daten und Typenschild!
T12-Lampen (Ø 38 mm) werden von der EOL-Schaltung als fehlerhaft erkannt und abgeschaltet!
Leuchten mit T12-Lampen (Ø 38 mm) sind mechanisch geschützt zu installieren und entsprechend gekennzeichnet.

4.4.1 Einstiftsockellampe (Fa6)

Lampe erst auf der einen Seite in die Fassung stecken. Danach die gegenüberliegende Fassung etwas nach außen ziehen und die Lampe einstecken, siehe Bild 8.1 und 9.1.

4.4.2 Zweistiftsockellampe (G13)

Lampe in beide Fassungen bis zum Anschlag einstecken, siehe Bild 8, so daß an jeder Seite der Lampe beide Stifte im Eingriff der Fassung sind.

Danach die Lampe um 90° in Raststellung drehen, siehe Bild 9, wobei die grüne Fläche in der Fassung sichtbar wird. Die Lampe ist nun gegen Herausfallen gesichert.

5. Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und Installation der Leuchte in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen zutreffenden Bestimmungen!

Führen Sie Isolationsmessungen nur zwischen PE und Außenleiter L1 (L, L2, L3) sowie zwischen PE und N durch!

– Messspannung: max. 1kV DC
– Messstrom: max. 10 mA

Danach ist die Leuchte zu verschließen. Bei der Mastleuchte (eLLM 92...) ist der Anschlußraum durch die vorher entfernte Abdeckplatte wieder abzudecken.
Hierzu Verriegelungsbügel des Kabel- und Leitungseinführungsstutzens hochziehen (Bild 2, Pos. 3) und die Abdeckplatte sowie den Kabel- und Leitung-seinführungsstutzen mit dem Verriegelungsbügel festklemmen.
Mit den drei Keuzschlitzschrauben den Deckel des Anschlußraumes wieder verschließen.

6. Instandhaltung

⚠Halten Sie die für die Instandhaltung, Wartung und Prüfung von explosionsgeschützten Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen z.B. EN/IEC 60079-17 ein!

6.1 Wartung:

Im Rahmen der Wartung sind vor allem die Teile, von denen die Zündschutzart abhängt, zu prüfen z.B.:
- Gehäuse und Schutzwannen auf Risse und Beschädigungen.
- Dichtungen auf Beschädigungen.
- Klemmen und Verschlussstopfen auf festen Sitz.
- Wegen der Gefahr elektrostatischer Aufladung darf die Leuchte nur mit einem feuchten, nicht fasernden Tuch oder Schwamm gereinigt werden!
  Benutzen Sie dazu nur übliche Haushaltsspülmittel in Verdünnung mit Wasser!
  Die Wassertemperatur darf maximal 50°C betragen.
  Spülen Sie anschließend mit klarem Wasser nach, da sonst Spannungsrisse in der Schutzwanne entstehen können!

6.2 Lampenwechsel

- Beachten Sie für den Lampenwechsel die Wechselintervalle gemäß Vorgabe der Lampenhersteller!
- Ein Lampenwechsel kann ohne Freischalten vom Netz durchgeführt werden, da die Fassungen beim Öffnen der Schutzwanne durch einen allpoligen Trennschalter spannungsfrei geschaltet werden.
  Beachten sie jedoch, dass nationale Vorschriften oder lokale Anwendungsrichtlinien hiervon abweichend sein können!

7 Instandsetzung

Vor dem Austausch oder der Demontage von Einzelteilen ist folgendes zu beachten:

⚠Schalten Sie das Betriebsmittel vor dem Öffnen oder vor Instandhaltungsarbeiten erst spannungsfrei!
Verwenden Sie nur zugelassene CCH/CEAG Originalersatzteile (siehe CCH/CEAG Ersatzteilliste)!

Programmänderungen und -ergänzungen sind vorbehalten.

Bei der Entsorgung nationale Abfallbeseitigungsvorschriften beachten!
Die Kunststoffmaterialien sind mit Materialkennzeichnungen versehen.

1. Safety instructions 

For skilled electricians and instructed personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC 60079-17 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

- The light fitting must not be operated in zone 0 and 20 hazardous areas!
- The light fitting must not be use while excessive deposit of dust (accd. IEC/EN 60079-31) exist.
- The technical data indicated on the light fitting are to be observed!
- Changes of the design and modifications to the light fitting are not permitted!
- The light fitting shall be operated as intended and only in undamaged and perfect condition!
- Only genuine Cooper Crouse-Hinds (CCH)/CEAG spare parts may be used for replacement!
- Repairs that affect the explosion protection (see national standard), may only be carried out by CCH/CEAG or a qualified "electrician"!
- Do not keep these operating instructions inside the light fitting during operation!

The national safety rules and regulations for prevention of accidents and the following safety instructions which are marked with an (⚠) in these operating instruction, will have to be observed!

2. Technical data

EC type examination certificate:	BVS 09 ATEX E 034	
Category of application:		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ex II 2 G Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ex II 2 G Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ex II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
IECEx Certifikation of Conformity:	IECEx BVS 09 .0033	
Type of protection IEC Ex:		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
Insulation class accd. to EN 60 598:	I	
Degree of protection accd. to en 60529	IP66	
Permissable ambient temperatures [1]		
eLL. 92 ... U_n>220 V	-25 °C to +55 °C	
eLL. 92 ... U_n<220 V	-25 °C to +50 °C	
eLL. 92 2x58 W	-25 °C to +40 °C	
storage temperature in original packing:	-25 °C to +60 °C	
Supply terminal clamping capacity		
2 x per terminal:	single-wire	multi-wire
min.	1.5 mm^2	1.5 mm^2
max.	6.0 mm^2	6.0 mm^2
Conductor cross-section with through-wiring:	2.5 mm^2 for max. 16 A	
Ex-e cable entry standard version:	M25x1.5 for cable Ø (8 to 17 mm)	
metal thread:	M20x1.5	
Test torque for cable entry M 25 x 1.5 Ex-e:	5.0 Nm	
Test torque for pressure screw:	3.5 Nm (for sealing off the cable or the blanking plug)	

[1] Intensive sun radiation in areas of high ambient temperatures may cause inadmissible temperature rise inside of the luminaire. This may result a decrease in lifetime of the electronic ballast (EVG). Therefore those luminaires should be switched off during daytime by a photocell control.

3. Conformity with standards

The light fitting is suitable for use in zone 1, 21, 2 and 22 hazardous areas acc. to IEC/EN 60079-10, IEC/EN 60079-14 and IEC/EN 60079-31.

The built-in EVG fulfills the requirements of the draft IEC 60079-7 Ed. 4 (EOL) and the IEC 61347-2-3 (§17.2 and §17.3).
It has been designed, manufactured and tested according to the state of the art and according to DIN EN ISO 9001: 2000 and IEC 80079-34:2011.

The light fitting is conform to the standards specified in the EC-Declaration of conformity.

4. Installation

⚠ ***The respective national regulations as well as the general rules of engineering which apply to the installation and operation of explosion protected apparatus will have to be observed! Transport and storage of the luminaire is permitted in original packing and specified position only!***

4.1 Mounting

see fig. 1

⚠ ***The integrity of the fitting may be compromised if the fixing centres are not correctly aligned, see fig. 10-12. When fixing the mounting accessories onto the light fitting, observe the max. depth of thread of 12 mm!***
Do not use too long screws!

⚠ ***Installing the light output upwards additional protection has to be assembled to avoid permanent water accumulations at the protective bowl gasket area.***

⚠ **Mind:**
For handrail mounting (e.g. mounted at 45°) we recommend replacing the existing cover of the locking bolt with the version part no 22216904000.

Accessories for mounting:

See CCH/CEAG catalogue.

4.2 Opening and closing the light fitting

- Turn the central locking device with a box spanner (opening of the spanner SW 13) through 90° to its lock-in position and fold down the protective bowl, see fig. 3.

⚠ ***Caution :***
If unsuitable tools are used, a strong tightening of the central locking system is not guaranteed and it will be damaged.

- Fit in and remove the protective bowl acc. to fig. 6 and 7.
- The protective bowl can, at option, be hinged on either side.
- To close the light fitting, press the protective bowl tightly onto the luminaire housing and turn the central locking device through 90°.

4.3 Mains connection

To open the connection box, turn the green handle to its stop in the direction of arrow, then pull it and fold down the flap, see fig. 4 and 5.

For power connection, use cables with copper conductor.

- Introduce the cable through the Ex cable entry, see fig. 5. Use both sealing inserts for cables from 8 to 12 mm, and the outer sealing insert only for cables from 12 to 17 mm. Pay attention to the proper fit of the remaining sealing insert in the cable gland.
- Connect the conductors to the terminals PE, N, L1, (L, L2, L3) in accordance with the terminal marking (see wiring diagram, page 2. With single connection of the terminal no bending (loop) of the conductor required! Also tighten vacant terminals!
- When using multi- or fine-wire connection cables, the wire ends must be provided with wire end sleeves or cable lugs.

Attention

⚠ ***In case of unused cable entries, remove their protective cover and close the entries with a blanking plug (torque of 3.5 Nm). When closing the gland with a blanking plug, always use both sealing inserts!***

When metal cable entries are used, the yellow protective caps of the unused entries are to be removed and the entries to be closed with certified Ex blanking plugs!

4.3.1 Installation of the eLLM 92 ...

The pole mounted light fitting is mounted and installed in the following order:

- Unscrew the three recessed head screws in the cover of the pole connecting compartment, see fig. 2, item 1.
- Open the connecting compartment by folding down the cover, see fig. 2, item 2.
- Pull the stay shackle of the cable entry socket up to its stop and take off the cover plate, see fig. 2, item 3.
- Remove the cable entry sockets from the guiding grooves in in the connecting compartment.
- Then the pole mounting tube or the tube of the wall socket of 42 mm Ø each (fig. 2, item 4) is pushed home into the opening of the light fitting, see fig. 2, item 4a.
- Adjust the light fitting and screw down the preassembled M 6 special screws, applying a torque of 3.0 Nm, see fig. 2, item 5.
- Introduce the cable through the tube and strip the insulation to the required length.
- Introduce the cable through the Ex cable entry (KLE) and tighten it down with the pressure screw of the cable entry (3.5 Nm torque).
- The complete support (with the cable being introduced) is put into the guiding grooves of the pole mounted light fitting, see fig. 2, item 6.
- Lock the support with the stay shackle, see fig. 2, item 3.
- Insert the cable into the pull-relief and tighten it down, see fig. 2, item 7.
- Then connect the cable in accordance with the terminal marking.

4.4 Fitting the lamps

⚠ ***Observe the safety instructions of the lamp manufacturer!***
⚠ ***Only use such lamps that have been certified for these light fittings, see technical data and type label!***
T12-lamps (Ø 38 mm) will be detected as faulty and will be cut off by the EOL-circuit.

4.4.1 Single-pin lamp (Fa6)

First insert one side of the lamp into the lampholder. Then pull the opposite lampholder slightly outwards and insert the lamp, see fig. 8.1 and 9.1.

4.4.2 Bi-pin lamp (G13)

The lamp is to be inserted to its stop into both holders, see fig. 8, so that both pins on either side of the lamp engage in the holder.

Then turn the lamp through 90° to its lock-in position, see fig. 9, the green surface in the holder getting visible. Now the lamp is secured against falling out.

5. Taking into operation

Prior to operation, check the light fitting for its proper functioning and installation in compliance with these operating instructions and other applicable regulations!

Only carry out insulation measurements between PE and the external conductor L1 (L, L2, L3) as well as between PE and N.

– measuring voltage: max. 1 kV DC
– measuring current: max. 10 mA

Then the luminaire will have to be closed. The terminal compartment of the pole mounted light fitting (eLLM92..) is again to be covered with the cover plate that was previously removed. To that effect, pull up the stay shackle of the cable entry socket (fig. 2, item 3) and clamp down the cover plate and the cable entry socket with the stay shackle. Again screw down the cover of the terminal compartment with the three recessed head screws.

6. Maintenance

⚠ ***Observe the national regulations applicable to the maintenance, servicing and test of apparatus for explosive atmospheres e.g IEC 60079-17 as well as the general rules of engineering!***

6.1 Servicing

When servicing, in particular those components that affect the explosion protection, will have to be checked, e. g.:

- Housing and protective bowl for any cracks or damages.
- Gaskets for their perfect condition.
- Terminals and blanking plugs for their firm fit.
- Because of the risk of an electrostatic charge, the light fitting shall only be cleaned with a damp, non-fibrous cloth or sponge! Only use customary household washing-up liquid diluted in water!
  The water temperature may be max. 50°C. After that, rinse with clear water to prevent the risk of tension cracks in the protective bowl!

6.2 Lamp replacement

- Lamp replacement: Keep replacement intervals as specified by the lamp manufacturer!
- Lamp replacement can be done without cut off the luminaire from mains supply, because an all pole switch will isolate the lampholders while opening the protective bowl.
  Notice: Observe national standards or directions for use which can be divergent to this!

7 Repair

⚠ ***Prior to replacing or removing any components, observe the following:***
Cut the apparatus off the voltage before opening it or carrying out repairs! Only use certified genuine CCH/CEAG spare parts! (See CCH/CEAG spare parts list).
Subject to alteration or supplement of this product series.
⚠ ***Regarding waste disposal, observe the relevant national regulations! The plastic materials are marked with material identifications.***

1. Consignes de sécurité



Pour le personnel électricien qualifié et le personnel instruit suivant la règlementation légale, y compris les normes respectives ainsi que, le cas échéant, CEI60079-17 pour apppareils électriques utilisables en atmosphère explosive.

- Il n'est pas permis d'utiliser le luminaire dans la zone 0 et 20.
- L'appareil ne doit pas être mis en marche lorsque l'épaisseur du dépôt de poussière est trop importante (CEI 60079-31).
- Les caractéristiques techniques indiquées sur le luminaire doivent être respectées!
- Il n'est pas permis de transformer ou de modifier le luminaire!
- Le luminaire ne doit être exploité que pour la fonction qui lui est dévolue et qu'en état intact et parfait!
- Seules des pièces de rechange d'origine Cooper Crouse-Hinds (CCH)/CEAG doivent être employées pour le remplacement!
- Des réparations qui portent sur la protection contre l'explosion, ne doivent être exécutées que par CCH/CEAG ou par un «électricien» qualifié !
- Ce mode d'emploi ne doit pas être laissé dans le luminaire pendant son exploitation!

Veuillez respecter les prescriptions nationales de sécurité et de prévoyance contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité qui sont marquées d'un (⚠) dans ce mode d'emploi!

2. Caractéristiques techniques

Certificat d'essai CE du modèle type:	BVS 09 ATEX E 034	
Domaine d'application		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ⓔx II 2 G Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ⓔx II 2 G Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ⓔx II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
Certificat d'essai IEC Ex du modèle type:	IECEx BVS 09.0033	
Domaine d'application IEC Ex:		
eLLK/M; eLLS; DCA	Ex d e IIC T4 Gb	
eLLK CGS	Ex d e mb IIC T4 Gb	
	Ex tb IIIC T80°C Db IP66	
Classe d'isolation selon EN 60 598:	I	
Indice de protection selon EN/CEI 60529:	IP 66	
Température ambiante 1)		
eLL. 92 ... U_n>220 V	-25 °C à +55 °C	
eLL. 92 ... U_n<220 V	-25 °C à +50 °C	
eLL. 92 2x58 W	-25 °C à +40 °C	
Température de stockage dans l'emballage original:	-25 °C à +60 °C	
Capacité de serrage des bornes, 2 x par borne:	unifilaire	multifilaire
min.	1,5 mm²	1,5 mm²
max.	6,0 mm²	6,0 mm²
Section transversale du conducteur en cas d'interconnexion:	2,5 mm² pour 16 A au maxi	
Entrée de câble Ex-e:	modèle standard M25x1,5 pour câbles d'un modèle standard d'un Ø de 8 à 17 mm	
Couple d' essai pour l'entrée de câble Ex-e M25 x 1,5:	5,0 Nm	
Couple d' essai pour la vis de pression:	3,5 Nm (pour étancher le câble ou le bouchon de fermeture)	

1) Le rayonnement solaire intensive dans des régions à température ambiante élevée peut provoquer à l'intérieur du luminaire un échauffement extensif. Ceci peut impliquer une réduction de durée de vie considérable. Pour pallier à cela, il est préconiser d'utiliser un interrupteur photoélectrique.

3. Conformité avec les normes

Ce luminaire convient à l'utilisation dans les zones 1, 2 , 21 et 22 d'une atmosphère explosive selon CEI/EN 60079-10, CEI/EN 60079-14 et CEI 60079-31.
Le EVG intégré remplit les conditions du CEI 60079-7 ED. d'ébauche 4 (EOL) et le CEI 61347-2-3 (§17.2 et §17.3).

Il a été conçu, construit et testé selon l'état actuel de la technique et selon DIN EN ISO 9001:2000 et IEC 80079-34:2011.

Ce luminaire sont conformes aux normes reprises dans la déclaration de conformité.

4. Installation

⚠Lors de l'installation et de l'exploitation des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux ainsi que les règles de la technique généralement reconnues doivent être respectés!
Le transport et le stockage ne sont permis que dans l'emballage original et dans la position spécifiée!
Lors du montage à 45° des luminaires (ex. montage terrain), il est recommandé de remplacer le couvercle du verrou central par la version portant le n°d´identification 22216904000.

Dimensions de fixation:

voir fig. 1

⚠L'intégrité de l'ajustage de précision peut être compromise si les centres de réparation ne sont pas correctement alignés, voir fig. 10-12. Respecter lors de la fixation des accessoires de montage au luminaire que les trous de fixation doivent avoir une profondeur du pas de 12 mm au maxi.
⚠Si le luminaire est installé avec la vasque vers le haut, des précautions devront être prises pour éviter l'accumulation d'eau au niveau du joint de la vasque.

Remarque :
Si le luminaire est monté incliné par rapport à l'axe longitudinal (par ex. : montage sur une rampe), il est recommandé de remplacer le couvercle du verrou central par la version portant la référence 22216904000.

Ne pas utiliser de vis trop longues!

Accessoires pour le montage:

voir le catalogue CCH/CEAG.

4.2 Ouverture et fermeture du luminaire

- Tourner le verrou central avec la clé à douille (ouverture de clé SW 13) de 90°dans sa position de crantage et rabattre la vasque de protection, voir fig. 3.

⚠Attention :
En cas d'utilisation d'outillage inapproprié, la liaison par adhérence lors du serrage du verrou central n'est pas garantie. Ceci provoque l'endommagement du verrou.

- Monter et démonter la vasque de protection suivant fig. 6 et 7.
- La vasque de protection est pourvue d'une charnière des deux côtés ce qui permet de la suspendre de chaque côté.
- Pour fermer le luminaire, presser la vasque de protection contre le boîtier du luminaire et tourner le verrou central de 90°.

4.3 Branchement sur secteur

Afin d'ouvrir la boîte de connexion, tourner la poignée verte jusqu'à sa butée, puis la tirer et rabattre la trappe, voir fig. 4 et 5.
Utiliser câbles avec conducteur en cuivre pour connexion au réseau.
- Introduire le câble par l'entrée de câble Ex e, voir fig. 5. Utiliser les deux joints d'étanchéité pour les câbles de 8 à 12 mm, et le joint extérieur seul pour les câbles de 12 à 17 mm.
  Veiller au propre logement du joint d'étanchéité qui demeure dans la presse-étoupe.
- Connecter les câbles aux bornes PE, N, L1, (L, L2, L3) suivant le repérage des bornes (voir schéma des connexions sur page 2).
  En cas d'occupation simple de la borne, il n'est pas nécessaire de replier le conducteur (boucle!) Serrer aussi les bornes non utilisées!
- En cas d'utilisation de câbles de raccordement à plusieurs fils ou à fil fin, les extrémités des fils sont à pourvoir d´embouts ou de cosses.

Attention
⚠En cas d'entrées de câble non utilisées, leur disque protecteur doit être enlevé, et l'entrée doit être fermée avec un bouchon de fermeture (couple de 3,5 Nm).
En fermant par un bouchon de fermeture, toujours utiliser les deux joints d'étanchéité!
En cas d'entrées de câble métalliques, enlever les obturateurs protecteurs jaunes des entrées non utilisées et les fermer avec des bouchons de fermeture Ex certifiés!

4.3.1 Installation eLLM 92 ..

Le montage et l'installation du luminaire pour fixation sur mât se fait dans l'ordre suivant:
- Dévisser les trois vis à fentes en croix dans le couvercle du compartiment de raccordement du poteau, voir fig. 2, pos. 1.
- Ouvrir le compartiment de raccordement en rabattant le couvercle, voir fig. 2, pos. 2.
- Lever l'étrier de verrouillage de la tubulure d'entrée de câble jusqu'à sa butée et enlever la plaque de recouvrement, voir fig. 2, pos. 3.
- Sortir la tubulure d'entrée de câble des rainures de guidage dans le compartiment de raccordement.
- Introduire le tube du poteau ou de la console d'un diamètre de 42 mm chacun (fig. 2, pos. 4) jusqu' à la butée dans l'orifice du luminaire,voir fig. 2, pos. 4a.

- Ajuster le luminaire et serrer à fond les vis spéciales M6 montées au préalable avec un couple de 3,0 Nm, voir fig. 2, pos. 5.
- Puis introduire le câble par le tube et le dénuder de la longueur requise.
- Introduire le câble par l'entrée de câble Ex (KLE) et le serrer à fond au moyen de la vis de pression de l'entrée de câble (couple de 3,5 Nm).
- Puis le support complet (avec le câble mis en place) est posé dans les rainures de guidage du luminaire pour fixation sur mât, voir fig. 2, pos. 6.
- Verrouiller le support au moyen de l'étrier de verrouillage, voir fig. 2, pos. 3.
- Poser le câble dans la décharge de traction et le serrer à fond, voir fig. 2, pos. 7.
- Puis raccorder à vis le câble suivant le repérage des bornes.

4.4 Mise en place de la lampe

⚠***Respectez les consignes de sécurité par le fabricant de lampes!***
N'utiliser que des lampes homologuées pour ces luminaires, voir Caractéristiques techniques et plaque signalétique!
Les lampes T12 (Ø 38 millimètres) sera détecté en tant que défectueux et découpé par l'EOL-circuit.

4.4.1 Lampe monobroche (Fa6)

Introduire la lampe d'un côté dans la douille. Puis tirer un peu vers l'extérieur la douille opposée et introduire la lampe,
voir fig. 8.1 et 9.1.

4.4.2 Lampe double broche (G13)

Introduire la lampe jusqu'à sa butée dans les deux douilles selon fig. 8, de manière que les deux broches de chaque côté de la lampe soient prises par la douille.

Puis tourner la lampe de 90° en position de crantage selon fig. 9. Une surface verte dans la douille deviendra alors visible. Maintenant la lampe est protégée de tomber du luminaire.

5. Mise en service

Avant la mise en service des luminaires, il faut vérifier s'ils sont branchés et fonctionnent en conformité avec ce mode d'emploi et avec d'autres règlements y applicables!

Des mesurages d'isolation ne doivent être effectués qu'entre PE et le conducteur extérieur L1 (L, L2, L3) ainsi qu'entre PE et N!
– tension de mesurage: 1 kV CC au maxi
– courant de mesurage: 10 mA a maxi

Puis fermer le luminaire. Le compartiment de raccordement du luminaire pour fixation sur mât (eLLM92..) doit être recouvert de la plaque de recouvrement qui fut enlevé auparavant. Pour cela, lever l'étrier de verrouillage de la tubulure d'entrée de câble (fig. 2, pos. 3) et verrouiller la plaque de recouvrement ainsi que la tubulure d'entrée de câble avec l'étrier de verrouillage. Puis refermer le couvercle du compartiment de raccordement avec les trois vis à fentes en croix. Remplacement de la lampe: Respecer les intervalles de remplacement selon L'indication du fabricant de lampes!

6. Entretien

⚠***En ce qui concerne l'entretien, le test et la ré•paration des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux y applicables par exemple CEI 60079-17 ainsi que les règles de la technique généralement reconnues devront être respectés!***

6.1 Entretien

Lors de l'entretien surtout les composants dont lesquels dépend le mode de protection contre l'explosion, doivent être vérifié, par ex.:
- Le boîtier et la vasque de protection présentent-ils des fissures ou des signes d'avarie?
- Les joints d'échantéité sont-ils efficaces?
- Les bouchons d'obturation et les bornes sont-ils bien serrés?
- Vu le risque d'une charge électrostatique, le luminaire ne doit être nettoyé qu'avec un chiffon humide et non fibreux ou qu'avec une éponge!
  Utiliser uniquement un détergent ménager dilué avec de l'eau! La température de l'eau ne doit pas dépasser 50°C au maxi. Rincer ensuite à l'eau claire afin d'éviter que n'apparaissent des fissures dues à la contreinte exercée sur la vasque de protection!

6.2 Remplacement de lampe

- Considérez les changements de lampe pour le changement de lampe : Considérez les intervalles de vidange conformément à la norme des fabricants de lampe !
- Un changement de lampe peut être mis en oeuvre sans déconnecter du réseau, puisque les versions sont enclenchées sans tension en l'ouverture du baquet de protection par un sectionneur allpoligen. Considérez toutefois que des dispositions nationales ou des directives d'application locales peuvent être divergentes!

7 Réparation

⚠Avant de remplacer ou d'enlever des composants, il faut observer le suivant: Mettre l'appareil hors tension avant de l'ouvrir ou de le réparer! N'utiliser que des pièces de rechange approuvées d'origine CCH/CEAG!
(Voir liste des pièces de rechange CCH/CEAG)
Sous réserve de modification ou de supplément de cette série de produits.
Quant à l'enlèvement des déchets, veuillez respecter les règlements nationaux respectifs!

Notizen
Notes
Remarques

COOPER Crouse-Hinds

EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of conformity
CE-Déclaration de conformité
BVS 09 ATEX E 034 [(1)]

GHG 900 1000 P0133 H (4002)

Wir / *We / Nous*

Cooper Crouse-Hinds GmbH
Neuer Weg-Nord 49
D-69412 Eberbach

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
hereby declare in our sole responsibility, that the product
déclarons de notre seule responsabilité, que le produit

Leuchte mit Leuchtstofflampen
Luminaire with fluorescent lamps
Luminaire avec lampes fluorescentes

Ex II 2 G / Ex II 2 D

eLL* ** */** ***

den folgenden EU-Richtlinien, den entsprechenden harmonisierten Normen, und weiteren normativen Dokumenten entspricht.
complies with the following EU directives, their corresponding harmonised standards, and other normative documents.
correspond aux directives européennes suivantes, à leurs normes harmonisées, et aux autres documents normatifs suivants.

Bestimmungen der Richtlinie *Terms of the directive* *Prescription de la directive*		Titel und / oder Nr. sowie Ausgabedatum der Norm. *Title and / or no. and date of issue of the standard.* *Titre et / ou no. ainsi que date d'émission des normes.*
94/9/EG:	Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.	EN 60 079-0: 2009 EN 60 079-1: 2007 EN 60 079-7: 2007
94/9/EC:	Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres.	EN 60 079-11: 2007 EN 60 079-18: 2009
94/9/CE:	Appareils et systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles.	EN 60 079-31: 2009
		EN 60 598-1: 2008 + A11: 2009 EN 60 598-2-22: 1999 +A1 : 2003 + A2 : 2008 EN 60 529: 1991 + A1: 2000
2004/108 EG: *2004/108 EC:* *2004/108 CE:*	Elektromagnetische Verträglichkeit *Electromagnetic compatibility* *Compatibilité électromagnétique*	EN 61 547: 2009 EN 55 015: 2006 + A1: 2007 + A2: 2009 EN 61 000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009 EN 61 000-6-2: 2005 EN 61 000-6-3: 2007 + A1: 2011
2000/55/EG	Energieeffizienzanforderungen an Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen	2000 / 55 / EC Annex 1 Category 1 2 x 18 W / 16 W Class A 3
2000/55/EC	Energy efficiency requirements for ballasts for ballasts for fluorescent lighting	1 x 36 W / 32 W Class A 2 2 x 36 W / 32 W Class A 2
2000/55/CE	*établissant des exigences de rendement énergétique applicables aux ballasts pour l`éclairage fluorescent*	1 x 58 W / 50 W Class A 3 2 x 58 W / 50 W Class A 2

Eberbach, den 17.09.2012

Ort und Datum *Place and date* *Lieu et date*	i.V. R. Becker Leiter Qualitätswesen *Head of quality department* *Chef du dépt. qualité*	Marcus Eisenhuth Geschäftsführer *Managing Director* *Président-directeur général*

[(1)] Benannte Stelle (EG-Baumusterprüfbescheinigung)
Notified body of the certification
Organe notifié et compétent

DEKRA EXAM GmbH (0158)
Dinnendahlstraße 9
D-44809 Bochum

BVS 11 ATEX ZQS/E332 [(2)]

[(2)] Benannte Stelle (Qualitätssicherung Produktion)
Notified body to quality evaluation
Organe d'attestation de conformité

DEKRA EXAM GmbH (0158)
Dinnendahlstraße 9
D-44809 Bochum

Für den sicheren Betrieb des Betriebsmittels sind die Angaben der zugehörigen Betriebsanleitung zu beachten.
For the safe use of this apparatus, the information given in the accompanying operating instructions must be followed.
Afin d'assurer le bon fonctionnement de nos appareils, prière de respecter les directives du mode d'emploi correspondant à ceux-ci.

CEAG

Installation der Leuchte mit DCA-Modul

Leuchten mit einem eingebauten EVG mit DCA-Modul können an ein CEAG Notlichtversorgungssystem angeschlossen werden.
Im DC-Betrieb wird eine Lampe abgeschaltet, die zweite Lampe (grün Markierung am Fassungsträger) leuchtet weiter.

Installation der Leuchte mit CG-S-Modul

Das CG-S Modul überwacht und meldet an das angeschlossene CEAG Notlichtversorgungssystem die Funktion der Leuchtstofflampe.
Im DC-Betrieb wird eine Lampe abgeschaltet, die zweite Lampe (grün Markierung am Fassungsträger) leuchtet weiter.

Mit dem CG-S-Überwachungsmodul mit Codierschalter für max. 20 Adressen kann die CG-S Leuchte als einzelüberwachte Notleuchte an CEAG Notlichtversorgungssystemen betrieben werden. Hierbei kann der Betreiber die Schaltungsart frei programmieren. So können an einem Endstromkreis bis zu 20 Leuchten in unterschiedlichen Schaltungsarten betrieben werden.
Weitere Informationen zu den Schaltungsarten entnehmen sie den technischen Unterlagen der verwendeten Notlichtversorgungsgeräte.

Adressierung

Vor Inbetriebnahme der Leuchte muß die individuelle Leuchtenadressierung eingestellt werden. Hierzu ist mit einem geeigneten Schraubendreher die gewünschte Adresse (1 - 20) am Adressschalter einzustellen (Pfeil auf Zahl, Bild Ⓐ). Soll die Leuchte nicht überwacht werden, ist immer die Stellung 0/0 einzustellen (Siehe Tabelle Ⓑ)

Zulässige Anschlussleistung nicht überschreiten!

Zulässige Leuchtenanzahl je Abgangsstromkreis:

2-lampig	eLLK/S 92018/18	eLLK/S 92036/36	eLLK/S 92058/58
Anschluss an CEAG			
SKU 2x3 A CG-S	16	9	6
SKU 1x6 A CG-S	20	17	11
SKU 4x1 A CG	5	3	2
SKU 2x3 A CG	12	9	6
SKU 1x6 A CG	18	17	11

Installation of luminaries with DCA module

Luminaires with an EVG built in to the DCA module can be connected to a CEAG emergency supply system.In DC mode, one luminaire will be turned off while the other continues to shine

(green markings on the luminaire holder).

Installation of luminaires with CG-S module

The CG-S module monitors and indicates to the connected CEAG emergency supply system the operation of the supply unit circuit and the function of the luminaire.
In DC mode, one luminaire will be turned off while the other continues to shine
(green markings on the luminaire holder).

The CG-S module allows single monitoring of these luminaires in CEAG emergency lighting systems. The switching mode (maintained/non-maintained and switched emergency luminaires) is freely programmable and mixed operation up to 20 addresses in a single circuit is possible.
For further information to the switching mode please refer to the relevant instruction manual of the emergency power supply unit.

Addressing

Before fitting the cover, the addressing of the individual luminaires is to be carried out. The desired address (1 - 20) is set on the address switch by means of a suitable screw driver (Arrowhead to No., fig. Ⓐ). If the luminaire should not be monitored the code 0/0 has to be selected (see table Ⓑ).

Do not exceed the permissible power output!

Max. no. of luminaires to each output circuit

2-lamps	eLLK/S 92018/18	eLLK/S 92036/36	eLLK/S 92058/58
Connection to CEAG			
SKU 2x3 A CG-S	16	9	6
SKU 1x6 A CG-S	20	17	11
SKU 4x1 A CG	5	3	2
SKU 2x3 A CG	12	9	6
SKU 1x6 A CG	18	17	11

Installation de la lampe avec le module DCA

Les lampes équipées d´un module EVG avec module DCA peuvent être connectées au système d´alimentation d´éclairage de secours CEAG.En mode DC, une des lampes est mise hors-tension alors que l´autre continue à briller

(marquage vert sur le support de lampe).

Installation de la lampe avec le module CG-S

Le module CG-S surveille et signale au système d'alimentation de l'éclairage de secours CEAG raccordé, le fonctionnement de la lampe fluorescente compacte.
En mode DC, une des lampes est mise hors-tension alors que l´autre continue à briller
(marquage vert sur le support de lampe).
Dans le CC-opération une lampe est mise hors circuit, brille plus encore la deuxième lampe (marquage rouge à la douille).

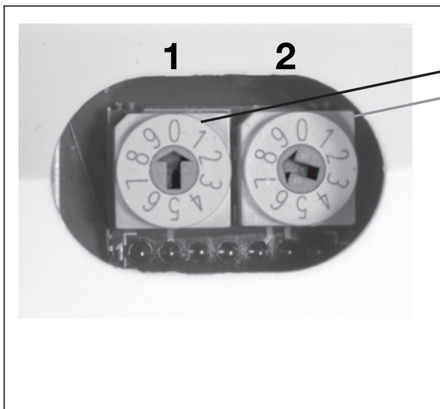
Avec le module de surveillance CG-S équipé d'un commutateur de codage pour un maximum de 20 adresses, la lampe exploitée comme lampe de secours unique contrôlée, reliée aux systèmes d'alimentation d'éclairage de secours CEAG. L'exploitant peut dans ce cas, programmer librement le mode de commutation. Ainsi, jusqu'à 20 afficheurs peuvent être exploités avec différents modes de commutation dans un circuit électrique terminal.

Pour de plus amples informations au mode de commutation référez-vous s'il vous plaît au manuel d'instruction approprié de l'unité d'approvisionnement d'alimentation de secours.

Adressage

L'adressage individuel des afficheurs doit être effectué avant le montage du couvercle du panneau de l'afficheur. Pour cela, procédez au réglage de l'adresse souhaitée (1 - 20) au commutateur d'adresses à l'aide d'un tournevis approprié. (flèche face aux nombres, fig. Ⓐ). Si l'afficheur ne doit pas être surveillé, régler toujours la position sur 0/0 (Ⓑ).
Ne dépassez pas la puissance de raccordement admissible de l'onduleur.
Nombre de lampes admissible par circuit de départ :

2-lampes	eLLK/S 92018/18	eLLK/S 92036/36	eLLK/S 92058/58
Raccordement à CEAG			
SKU 2x3 A CG-S	16	9	6
SKU 1x6 A CG-S	20	17	11
SKU 4x1 A CG	5	3	2
SKU 2x3 A CG	12	9	6
SKU 1x6 A CG	18	17	11



Ⓐ Adresssierung/Addressing/Adressage

Adressschalter 1/ Address switch 1/ Position de l'interrupteur 1	Adressschalter 2/ Address switch 2/ Position de l'interrupteur 2	Leuchtenadresse/ Luminaire address/ Adresse de luminaire
0	0	Überwachung aus/ Monitoring off/ aucune surveillance
0	1	1
0	2	2
…	…	…
1	0	10
1	1	11
…	…	…
…	…	…
2	0	20
2	1	nicht zulässig not permissable/ pas possible
…	…	…
9	9	nicht zulässig/ not permissable/ pas possible

Ⓑ Adresssierung/Addressing/Adressage

Cooper Crouse-Hinds GmbH

Neuer Weg-Nord 49
D-69412 Eberbach
Phone +49 (0) 6271/806-500
Fax +49 (0) 6271/806-476
Internet: www.ceag.de
E-Mail: sales.cch.de@cooperindustries.com

3 2216 000 165(N)/0/25.12/WE
Technische Änderungen vorbehalten!
Betriebsanleitung gültig ab 25.2012

Betriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi

CEAG Products

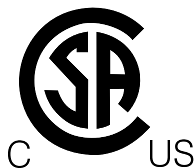
Explosionsgeschützte Leuchten
Ergänzungsbeilage zur Betriebsanleitung
eLLK 92... nach NEC (3 2216 000 165)

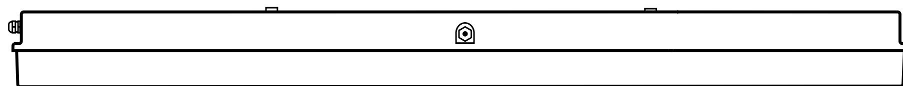
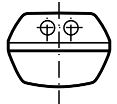
mit CSA-Zulassung

Supplementary instructions to mounting instruction
eLLK 92... in acc. with NEC (3 2216 000 165)

with CSA-Certification

3 2216 000 169 (A)



⚠ **CAUTION**

Read these operating instruction sheet completely, all sheets, before wiring and use.

⚠ **WARNING**

Do not alter this product in any way.
Doing so may lead to serious injury or death.
To avoid dangerous overheating, do not use aluminium wiring.
Use copper wire only.
To avoid electrical shock electrical power must be "off" before and during installation, inspection and maintenance.
To avoid electrical shock, always disconnect primary power source before opening device or enclosure for inspection or service.
Observe the national safety rules and regulations.

Crouse-Hinds
by EATON





M25 Ex-Blindstopfen
M25 Ex-blanking plug



M25 - 3/4'' Myer Hub

Sicherheitshinweise:

Zielgruppe:
Elektrofachkräfte gem. EN 60079-14 und unterwiesene Personen.

- Beachten Sie die Anweisungen der zugehörigen Bertiebsanleitung 3 2216 000 165 bzw 3 2211 000 165 sowie die Hinweise , die in dieser Anleitung mit einem (⚠) gekennzeichnet sind!

Erweiterte technisch Daten

Zulassung:	 LISTED Class I Div 2 Group A.B.C. und D.
Zündschutzart:	Class 1 Zone I AEx de IICT4 Ex de IICT4



Zulässige Lampen:	
Philips	F17T8/TL 841
GE	F17T8/SPX 41
Osram/Sylvania	F017/ 841
Philips	F32T8/TL841
GE	F32T8/SPX41
Osram/Sylvania	F032/ 841
Leitungseinführung:	Hubs M25 - 3/4'' NPT incl. Blindstopfen M25 x 1,5



Achtung!

- Das Einführungsgewinde in die Leuchte ist metrisches Gewinde (M 25 x 1,5)!
- Alle nichtbenutzten Einführungen müssen verschlossen sein!
- Zum Verschließen entfernen Sie den nicht-benutzen Hub und ersetzen ihn durch einen zugelassenen Blindstopfen!
- Die gelbe Schutzkappe dient nur dem Staubschutz. Sie erfüllt nicht die Explosionsschutzanforderungen und darf nicht in der Leuchte belassen werden.

Normenkonformität

Die Leuchten entsprechen den Anforderungen folgender Normen:

C22.2 No. 9
CAN/ E 60079-1
CAN/ E 60079-7
CAN/ E 1241-1-1

IEC 60598-1

UL 60079-0
UL 60079-1
UL 60079-7
UL 60079-11
UL 60079-18
UL 1598
UL 50

IC 60598-1

Safety instructions:

For skilled electricians and trained personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC 60079-14 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

- Observe the accessory mounting instruction 3 2216 000 165 or 3 2211 000 165 as well as the the safety instructions that are marked with an (⚠) in these instructions!

Additional technical data

Certification:	 LISTED Class I Div 2 Group A.B.C. and D.
Explosion category:	Class 1 Zone I AEx de IICT4 Ex de IICT4
Permissible lamps:	
Philips	F17T8/TL 841
GE	F17T8/SPX 41
Osram/Sylvania	F017/ 841
Philips	F32T8/TL841
GE	F32T8/SPX41
Osram/Sylvania	F032/ 841
Cable entries:	Hubs M25 - 3/4'' NPT incl. blind plug M25 x 1.5

Attention!

- Entry thread in the light fitting is metric (M 25 x 1.5)!
- All unused cable entries must be closed!
- To close cable entry remove unused hub and replace with certified blanking plug!
- Yellow protective dust caps in hubs do not satisfy requirements and shall not be used!

Conformity with standards

The light fittings meet the requirements of the following standards:

C22.2 No. 9
CAN/ E 60079-1
CAN/ E 60079-7
CAN/ E 1241-1-1

IEC 60598-1

UL 60079-0
UL 60079-1
UL 60079-7
UL 60079-11
UL 60079-18
UL 1598
UL 50

IC 60598-1

Cooper Crouse-Hinds GmbH
Neuer Weg-Nord 49
69412 Eberbach
E-Mail: Info-Ex@Eaton.com
www.crouse-hinds.de

Printed in Germany
Publication No.
3 2216 000 169_a D/E (-) / Auflage